

Merkblatt Bestimmungen über die Fangausübung in der Patentstrecke der Kl. Emme

Strecken

1. Die untere Strecke reicht von der Einmündung in die Reuss (ohne Reuss) bis zur Blatterbrücke (**dunkelblau markiert**).
2. Die obere Strecke reicht vom Stauwehr beim Kraftwerk Ettisbühl bis zur Einmündung des Rümlig (**dunkelblau markiert**).
3. Der dazwischen liegende Abschnitt ist als Fischereirevier verpachtet und darf **nicht** befischt werden.

Fangmindestmasse

- > Bachforelle: 25 cm (Schonzeit: 1. Oktober bis 31. Januar)
- > Äsche: 35 cm (Schonzeit: 1. Januar bis 31. Mai)
- > übrige Arten: gemäss kantonaler Verordnung über die Fischerei

Weitere Bestimmungen

- > Die Strecke ist ausschliesslich fischereiberechtigten Personen vorbehalten, welche die Fliegenfischerei mit nassen oder trockenen Ködern ausüben.
- > Die Grundangel-, Spinn-, und Zapfenfischerei ist verboten.
- > Fischereiberechtigte Personen dürfen pro Tag maximal 5 Salmoniden (Forellen oder Äschen) fangen.
- > Im Übrigen gelten alle gesetzlichen Bestimmungen betreffend die Fischerei.
- > Sämtliche gefangenen Fische sind umgehend in der mitgeführten Fangstatistik einzutragen. Es darf erst anschliessend weiter geangelt werden.



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee
Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

■ Patentgewässer Kleine Emme Fliegenfischerstrecke

Datum: 20.11.2012

Karten-Nr.: 1:50'000

